

Turmhahn



Gemeindebrief der

 1/2020

ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche



Kreuz – Wort – Rätsel

Gerne löse ich Kreuzworträtsel. Am Samstagmorgen ist die Buchstabenakrobatik im Wochenendteil der Zeitung ein festes Ritual. Manchmal läuft es gut. Ein Wort ergibt das andere. Es braucht einen oder zwei Buchstaben und schon ist klar, was gemeint ist. Doch hin und wieder soll ich Worte einfügen, die ich noch nie im Leben gehört habe. Es ist und bleibt eben ein Rätsel.



Ein „Kreuz-Wort-Rätsel“ der etwas anderen Art beschäftigt mich, wie viele andere Christen auch, in der Passionszeit. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um waagrechte und senkrechte Buchstabenfolgen, die zueinander passen. Sondern es geht um zwei Holzbalken. Sie dienten, in Kreuzform aufeinander genagelt dazu, Menschen einen grausamen Tod sterben zu lassen. Und als Christen glauben wir nun ausgerechnet an einen Gott, der in der Person des Jesus von Nazareth diesen leidvollen Tod selbst gewählt hat und gegangen ist. Auch das ist und bleibt ein Rätsel.

In der Zeit von Aschermittwoch bis Karfreitag wird in unserer Kirche Jahr für Jahr in besonderer Weise dieses „Kreuz-Wort-Rätsel“ thematisiert. Das Wort vom Kreuz besagt, dass dieser grausame Tod von Jesus einen Sinn hatte. Jesus ist nicht umsonst gestorben. Durch ihn ist der Weg zu Gott freigeräumt von allem, was uns Menschen von Gott trennt. Und durch ihn wissen wir, dass Gott gerade auch bei den Menschen ist, die Leid ertragen müssen. Dieses Passionsrätsel ist nicht so leicht zu lösen. Es gibt keine eindeutige, genau passende Antwort. Es ist gut, dass uns dieses Rätsel immer wieder beschäftigt. Denn das Kreuz darf nicht zu einer Selbstverständlichkeit werden, an die wir uns gewöhnen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

A handwritten signature in blue ink. The signature is cursive and appears to read 'Jesch' followed by a large, stylized flourish that ends in 'weide'. The overall appearance is that of a personal signature.

Hurra! Wir werden 50 Jahre alt!



Unser Kindergarten wurde im Januar 1970 eröffnet.

Wir feiern also in diesem Jahr unseren 50. Geburtstag.

Viele Gemeindemitglieder sind in der Vergangenheit in diesem Kindergarten groß geworden und konnten sich entfalten.

Ich selber bin seit August 2010 hier. Ich durfte ein frisch saniertes Haus als Leitung übernehmen. Doch bereits in den nun fast 10 Jahren meiner Tätigkeit hat sich viel getan. Wir sind Familienzentrum geworden, unsere Nachmittagsgruppe wurde zunächst eine altersübergreifende Gruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Dann gab es keinen Bedarf mehr für eine reine Nachmittagsbetreuung. So bekamen wir eine Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren. Der Spielplatz wurde saniert und die pädagogische Arbeit hat sich im Laufe der Jahre hier sehr verändert.

Das sind nur einige Eindrücke, die ich benennen kann. Sicherlich gibt es viele Gemeindemitglieder, die auch Erinnerungen an ihre Kita-Zeit haben und noch von vielen Begegnungen und Veränderungen im Laufe der letzten 50 Jahre Spannendes zu berichten haben.

Vielleicht gibt es auch Fotos vom Kindergartengebäude oder dem Außengelände, die Sie uns zur Verfügung stellen möchten?

Wir werden unser Jubiläum im Rahmen des Gemeindefestes feiern und möchte dann auch „historische“ Fotos und Zeitungsberichte ausstellen.



Bei den Fotos ist wichtig, dass keine Personen sichtbar sind, denn das unterliegt dem Datenschutz, und wir haben nicht die Möglichkeit jede abgebildete Person auf einem Foto um ihr schriftliches Einverständnis zu bitten. Wenn Sie uns Material und Fotos zur Verfügung stellen möchten freuen wir uns. Wir sind täglich von 7:30 bis 16 Uhr erreichbar oder per Telefon: 4201 oder Email: kita.gruenerbrink@ev-kitas-bramsche.de.

***Ihre Christiane große Sextro und
das Team der Kita und des Familienzentrums Grüner Brink***

Neujahrsempfang 2020

Abschluss der Gemeindehausrenovierung



Im vollbesetzten Gemeindehaus trafen sich am 19. Januar 2020 Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde St. Johannis.

Musikalisch umrahmt vom neuen Chor „Allegro“ wurde der Abschluss der Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den neu möblierten Gemeinderäumen gefeiert.

Pastor Arne Hüttmann skizzierte die Maßnahmen, die notwendig geworden waren, weil sich das Deckenmaterial auflöste und der Dreck in die Kaffeetassen rieselte und weil die Stühle nach und nach aus dem Leim gingen. Er dankte der Arbeitsgruppe, die die Arbeiten seit 2017 von den ersten Ideen bis zum Abschluss begleitet hatte (Grit Beimdiek, Reinhard Grade, Arne Hüttmann, Marion Pehling, Markus Unterderweide) und allen Spendern, Paten, Förderern und Zuschussgebern, die diese Maßnahmen möglich gemacht haben.

Ortsbürgermeisterin Roswitha Brinkhus begrüßte, dass die Räumlichkeiten nicht nur kirchenintern, sondern auch von anderen Gruppen oder Vereinen genutzt werden können. Sie hob das gute Miteinander von Kirchengemeinde und politischer Gemeinde hervor. Die Kirchengemeinde sei ein wichtiger Teil der Gartenstadt.

Wie immer beim Neujahrsempfang wurden die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter begrüßt: Marcus Heldt, (Chorleiter Allegro), Jan Hoekstra, Sigrid Hoekstra, Claudia Göwert, Waltraud Grade und Heide Schulte (Mitarbeit Gottesdienste AWO-Altenheim). Mit Dank verabschiedet wurden Renate Gertz (Gemeindebriefe) und Uwe Heldt (Chorleiter JFF-Chor 1988-2019). Abschließend skizzierte Pastor Markus Unterderweide einige Höhepunkte der Gemeindegemeinschaft, die in diesem Jahr geplant sind. So ist z. B. der Aufbau eines Jugendtreffs in Vorbereitung. Der Frauenkreis feiert sein 65jähriges Bestehen und ist damit die älteste Gruppe der Kirchengemeinde. Es wird wieder einige gemeinsame ökumenische Veranstaltungen geben. Und beide Kindertagesstätten der Gemeinde werden in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Die Kita „Grüner Brink“ besteht seit 50 Jahren, die Kita „Im Sande“ wurde vor 30 Jahren in Betrieb genommen.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Fortan soll an dieser Stelle aus der Arbeit des Kirchenvorstandes berichtet werden. So bekommen Sie als Leserin und Leser einen kleinen Einblick in die regelmäßige Arbeit dieses Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands sind:

Gisela Baumfalk	Arne Hüttmann	Svetlana Tanzusch
Frederick Bönisch	Marion Pehling	Markus Unterderweide
Anne Christ-Schneider	Karl-Ernst Kuhnert	Björn Weinrich
Johannes Gröne	Petra Strunk	Christoph Wolke

Im Berichtszeitraum von November 2019 bis Januar 2020 hat der Kirchenvorstand dreimal getagt.

Im November war unser Organist Norbert Fisse zu Gast in der Sitzung. Er berichtete, dass unsere Orgel in einem guten Zustand sei. Jedoch stehen trotz regelmäßiger Wartungsarbeiten in einigen Jahren Restaurierungsarbeiten an. Dafür werden wir vermutlich zwischen 30.000,- und 40.000,- € zahlen müssen. Hierauf hatte Herr Fisse bereits früher schon öfter hingewiesen, so dass es für den Kirchenvorstand nicht überraschend war.

Bereits im November wurden der Neujahrsempfang und die Gottesdienste an Weihnachten besprochen.

Die Kirchenvorstandssitzung im Dezember ist traditionell sehr kurz gehalten. Denn nach der Abarbeitung der Tagesordnung gibt es immer ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Schnittchen.

Dennoch musste der Kirchenvorstand über einen Antrag des Bauausschusses beschließen, dass das Pfarrhaus II wieder ein Vordach über dem Hausingang bekommen soll. Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Kirchenvorstand im November 2020 ein Klausurwochenende in der Jugendherberge am Alfsee verbringt. Solche Klausurtagungen sind wichtig, um in Ruhe wichtige Entscheidungen diskutieren und treffen zu können.

Die Januartagung hatte es dann wieder in sich. Der Kreisjugendwart Stefan Egbert war zum Gespräch eingeladen und berichtete über die Idee verschiedener Großveranstaltungen für Jugendliche. Unsere Mitarbeiterin im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ Annalena Hartmann wird einige spannende Angebote für Jugendliche organisieren. Der Kirchenvorstand befürwortet die Idee: St. Johannis wird Jugendkirche! (Siehe unten Seite 10f.) Und wieder musste der Bauausschuss tagen, weil die Fliesen im Flur und im Esszimmer des Pfarrhauses I abgängig sind und erneuert werden müssen. Dem hat der Kirchenvorstand zugestimmt.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist vorüber. Das neue Jahr hat begonnen und bringt viele neue Herausforderungen, denen wir uns mit Gottes Hilfe gerne stellen.

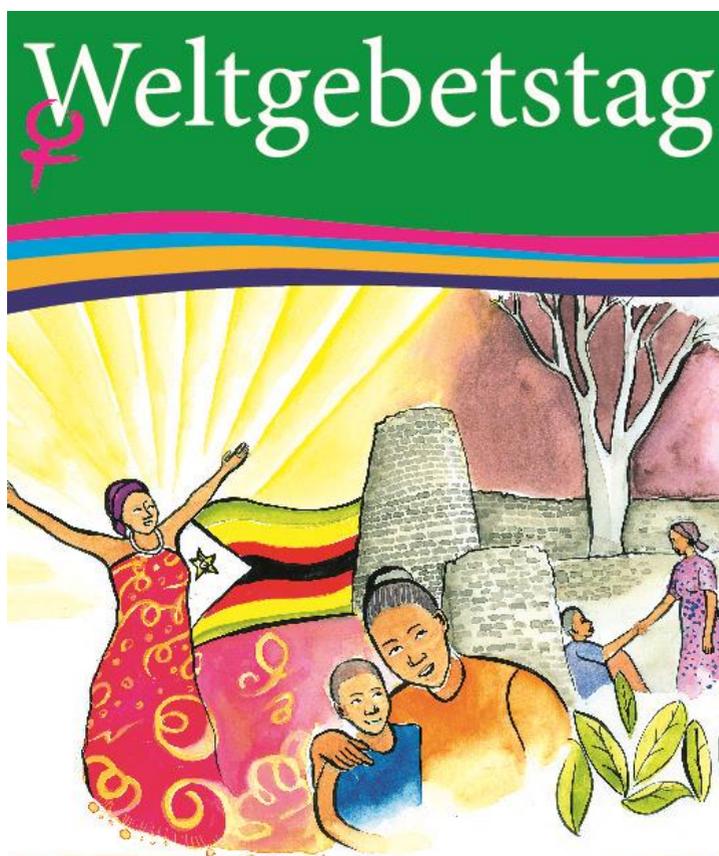
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, ein gesegnetes neues Jahr.

Anne Christ-Schneider



Der Kirchenvorstand bei seiner Einführung 2018

Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020



Steh auf und geh!



Simbabwe 2020

Der Weltgebetstag der Frauen wird auch in diesem Jahr wieder in unserer Region gefeiert.

Wann:
Fr., 6. März 2020
19.30 Uhr
(ab 19.00 Uhr einsingen)

Wo:
Gemeindehaus
St. Martin,
Kirchhofstraße 8,
Bramsche

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen in der Bewegung des Weltgebets-tags. Gemeinsam machen sie sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Passion und Ostern - Wegbegleitungsandachten

immer von
19 - 19:30 Uhr
 anschl. Zeit für Austausch
 und Begegnung

ankreuzen

aufkreuzen



KREUZ- WORTE

durchkreuzen

Ökumenische Wegbegleitungsandachten

Montag 06.04.2020 Arche, Hasestr. 23
 Thema „ankreuzen“

Di. 07.04.2020 St. Johannis, Grüner Brink 2
 Thema „aufkreuzen“

Mi. 08.04.2020 Baptisten, Hasestr. 6
 Thema „durchkreuzen“

Passion und Ostern in St. Johannis

Passionsandachten

„Gott schauen“ – Passionsandachten zu Kreuzwegbildern von Sieger Köder

Do., 19.03.2020 19.00 Uhr gestaltet vom Jugend-Mitarbeiterkreis

Do., 26.03.2020 19.00 Uhr gestaltet vom Bibelkreis

Do., 02.04.2020 19.00 Uhr gestaltet vom Männerkreis

Gründonnerstag

Do., 09.04.2020 19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus

Karfreitag

Fr., 10.04.2020 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostern

So., 12.04.2020 06.00 Uhr Frühgottesdienst –
 Noch vor Sonnenaufgang beginnt dieser meditative
 Gottesdienst in der Stille der dunklen Kirche.
 Die Möglichkeit zur Taferinnerung mit persönlicher
 Segnung am Taufbecken ist gegeben.
 Anschließend: Einladung zum Osterfrühstück

08.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof – gerade an
 diesem Ort entfaltet die Osterbotschaft „Der Herr ist
 auferstanden“ ihre ganze Tragweite.

10.00 Uhr Festgottesdienst für Jung und Alt
 mit Taufen und Rückgabe der Taufafeln
 Anschließend: Einladung zum Osterfrühstück

Mo., 13.04.2020 10.00 Uhr Plattdeutscher Ostergottesdienst



Frauenfrühstück am 25. April 2020

Herzliche Einladung zum 5. Frauenfrühstück in St. Johannis

Am Samstag, 25.04.2020 begrüßen wir Sie ab 9.00 Uhr zu einem Frühstücksbuffet. Im Anschluss an das leibliche Wohl wird uns Frau Doris Poerschke, Referentin aus Quakenbrück, einladen, dass wir uns Gedanken zu unserem Lebensrucksack machen.

Ihre These lautet: Einmal gesegnet sein heißt immer gesegnet sein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8,- Euro.

Wir bitten um Anmeldung an das Gemeindebüro:

Tel. 05461/61321 oder E-Mail: kg.johannis.bramsche@evlka.de

Wir sind die Jugendkirche des Kirchenkreises Bramsche

Eigentlich war sie es ja immer schon ein bisschen...

Die lebendige Jugendarbeit hat in St. Johannis Tradition. In unserer Kirche haben wir den Geist der Jugend immer wieder spüren können. Ob in den 1970er Jahren, beim Ten Sing-Konzert, wo die Kirche zum Konzertsaal wird oder beim Weihnachtsgottesdienst der Jugendlichen, den wir Jahr für Jahr an Heiligabend um 16.30 Uhr

feiern und der eine stetig wachsende Besucherzahl erlebt. Nun hat auch die Kirchenkreisjugend unsere Kirche für sich entdeckt. Und unser Kirchenvorstand hat im Januar sein „Okay“ gegeben.



JUGENDKIRCHE
EV. JUGEND BRAMSCHÉ

Das Experiment einer Jugendkirche in Achmer war leider nicht erfolgreich. Sicherlich mit ein Grund war der monatliche Rhythmus der Jugendgottesdienste, die durch die Häufigkeit etwas von ihrer Besonderheit einbüßten. In St. Johannes soll das nun anders werden. Statt eines monatlichen Gottesdienstes sollen es 2-4 Veranstaltungen im Jahr werden. Als ein besonderes Highlight für die Jugendlichen des Kirchenkreises ist ein „Konfi-Ball“ in unserer Kirche geplant. Das ist eine Art Abschlussball nach der Konfirmation. Ziel ist es, das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen aus dem Konficamp bei uns wieder neu zu erleben und sich davon begeistern zu lassen.

Konfirmation richtig feiern!

Evangelische Jugend Bramsche

Konfiball 2020

04. Juli 2020

St. Johannes Bramsche
Einlass 17:30 Uhr

MEDIENDIENST
Evangelische Jugend Bramsche
www.kirche.de

10€ bei Stephan Egbert
oder eurer Kirchengemeinde

Evangelische JÜGEND

Die St. Johanniskirche als Jugendkirche des Kirchenkreises zu etablieren ist eine gute Chance für die Jugendlichen, einen festen Anlaufpunkt zu bekommen und ihre Bindung an die Kirche zu festigen. Ebenso ist sie aber auch ein wichtiger Schritt für unsere Kirchengemeinde, den Herausforderungen von Kirche auch in Zukunft zu entsprechen. Ob es funktioniert, hängt von den Jugendlichen ab und von der Toleranz, die wir Erwachsene vielleicht manches Mal aufbringen müssen.

Wir haben verstanden – Ab sofort freiwilliges Kirchgeld

Freiwilliges Kirchgeld statt Ortskirchensteuer

Die verpflichtende Ortskirchensteuer in Höhe von 12,- € gibt es ab sofort nicht mehr. Es war eine schwierige Entscheidung, die der Kirchenvorstand treffen musste. Jeder zweite Euro, den wir in der Gemeindegarbeit benötigen, stammte aus der Ortskirchensteuer. Somit ist sie eine tragende Säule der Finanzierung unsere Arbeit vor Ort.



chocolat01 / pixelio.de

Künftig wird es zwei Anschreiben im Jahr an alle erwachsenen Gemeindeglieder geben. Darin bitten wir um eine freiwillige Unterstützung. Entscheiden Sie selbst, mit welchem Betrag sie Ihre Kirchengemeinde zukünftig unterstützen können und wollen.

Der Kirchenvorstand hofft, dass auch weiterhin viele Menschen bereit sind, über die Zahlung der Kirchensteuer hinaus, die Arbeit ihrer Kirchengemeinde vor Ort zu unterstützen. Wenn wir das gemeinsam wagen, wird es auch gelingen. Wir versuchen so gut es geht, für alle Menschen in unserer Kirchengemeinde Angebote zu schaffen und diese lebendig zu halten. So werden wir auch in Zukunft für die Menschen vor Ort da sein können.

Wir brauchen Sie für den Turmhahn!

Wir suchen Menschen, die viermal im Jahr den „Turmhahn“ im Gemeindehaus abholen und innerhalb von 14 Tagen in ihrem Bereich verteilen.

Straßen ohne Gemeindebrief-Austräger

Alkmaer Straße

Delfter Straße

Groninger Straße

Hilversumer Straße

Limburger Straße

Middleburger Straße

Rotterdammer Straße

Hafenstraße (Anzahl 12)

Rheinstraße (Anzahl 29)

Malgartener Straße 1 – 56

Malgartener Straße 96 und weiter (Anzahl 29)

Wittefelder Allee

Was ich schon immer ´mal wissen wollte

Info zu „Was ich schon immer ´mal wissen wollte“:

Unter dieser Überschrift beginnen wir eine Serie zu Ihren Fragen. Teilen Sie uns gerne mit, was Sie schon immer einmal von ihrer Kirche wissen wollten: Fragen zum Glauben, zu Berufen oder Aufgaben in der Kirche, zu ethischen Themen oder kirchlichen Strukturen. Wir gehen davon aus, dass das, was Sie interessiert, auch andere anspricht. Darum: Fragen Sie!

Heute: Die Finanzen einer Kirchengemeinde

Woher bekommt eigentlich eine Kirchengemeinde ihr Geld? Wie werden meine Kirchensteuer und meine Spenden verwendet?

Grundsätzlich ist jede Kirchengemeinde rechtlich selbstständig und verwaltet im Rahmen der (kirchen-)gesetzlichen Vorgaben ihre Finanzen. Bei den Finanzen einer Kirchengemeinde unterscheidet man zwischen folgenden drei Bereichen:

a) Sachkosten

Zu den Sachkosten zählen alle Ausgaben von Gas- und Stromkosten über Aufwendungen für Papier und Kopierer bis hin zu den Keksen beim Kirchkaffee – also alles, was für den laufenden Betrieb wichtig ist.

Hierfür bekommt die Gemeinde eine Sachkostenzuweisung. Diese wird aus Kirchensteuermitteln über den Kirchenkreis an die Gemeinde gegeben. (Die Kirchensteuer geht also an die Landeskirche und wird von dort für die verschiedenen kirchlichen Arbeitsbereiche verwendet.) Diese Zuweisung deckt ungefähr die Hälfte der Kosten.

Zur Deckung der weiteren Sachkosten (50 %) kann die Kirchengemeinde Kirchgeld bzw. Ortskirchensteuer erheben oder Spenden einwerben.

Spenden ohne Zweckbindung können frei für alle kirchengemeindlichen Aufgaben verwendet werden.

Spenden mit Zweckbindung (z. B. für Jugendarbeit, Gemeindehausrenovierung, ...) kommen selbstverständlich nur dem angegebenen Zweck zugute.

b) Personalkosten

Auch Personalkosten werden aus Kirchensteuermitteln von der Landeskirche über den Kirchenkreis an die Gemeinden gegeben. Dazu stellt der Kirchenkreis einen Stellenplan auf. Über diesen werden die zur Verfügung stehenden Mittel verteilt. Hält sich die Gemeinde an den Stellenplan, bekommt sie alle Personalkosten erstattet. Investiert sie z. B. in die Stelle eines Jugenddiakons, muss sie die Kosten an anderer Stelle einsparen oder über Spenden finanzieren.

c) Kosten der Bauunterhaltung

Zur laufenden Bauunterhaltung (kleinere Reparaturen, Ausbesserungen, Wartungsarbeiten, ...) erhält die Kirchengemeinde ebenfalls aus Kirchensteuermitteln von der Landeskirche über den Kirchenkreis eine Zuweisung. Bei größeren Baumaßnahmen kann sie, sofern die Maßnahme der Substanzerhaltung dient (wie z. B. die Renovierung der Decke im Gemeindehaus), einen Zuschuss beim Kirchenkreis beantragen. Andere Maßnahmen (Wände streichen, Boden erneuern, Möbel ...) muss die Gemeinde selbst finanzieren, z. B. durch Spenden.

Manche Kirchengemeinden haben weitere Einnahmequellen. So besitzen alte Landgemeinden z. B. oft Grundstücke, mit denen sie Erträge erwirtschaften können (Verpachtung, Windkraftanlagen, ...).

Auch Erbschaften oder Vermächtnisse sind solche Einnahmen. St. Johannis als junge Stadtgemeinde hat z. B. eine Erbschaft aus dem Jahr 2002 zum Anlass genommen, um im Juni 2003 die Ev. Stiftung St. Johannis Bramsche zu gründen. So kommt das geerbte Geld langfristig der Kirchengemeinde zugute.

Solche besonderen Zuwendungen wie Erbschaften, Vermächtnisse oder Großspenden werden von Kirchengemeinden meist für außergewöhnliche Aufgaben verwendet. Selbstverständlich kann der Spender/Erblasser auch genau bestimmen, welchem Zweck das Geld dienen soll.

Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Markus Unterderweide

Silberne
KONFIRMATION



Konfirmationsjahrgang 1995
Save the date
So., 7. Juni 2020, 10.00 Uhr

5x anders

15.03.2020 „plötzlich dement“

„5 x anders“ – das sind 5 Gottesdienste im Jahr, die anders sind:
andere Zeit - andere Musik - andere Themen - andere Form
Sonntag 19.00 Uhr – St. Johanniskirche, Lutterdamm

„Bibel im Gespräch“

Mit der Bibel
Miteinander
Mit Gott

ins Gespräch kommen – lesen, hören, informieren,
ins Gespräch kommen – erzählen, diskutieren,
ins Gespräch kommen – beten, schweigen, singen
nachdenken



im Gemeindehaus
St. Johannis,
Grüner Brink 2

St. Johannis
Bramsche

jeden 2. Donnerstag im Monat:
12. März, 9. April 2020; jeweils 10.30–11.30 Uhr

KINDERGOTTESDIENST

10 vor 10



St. Johannis
Bramsche

Nächster Termin

Sonntag,
jeden 3. Sonntag im Monat:
15.03., 19.04.
von 9.50 bis 11.50 Uhr

im Familienratraum
„Café im Brink“

Die Bibel erleben...

...bauen, basteln, singen, beten, spielen, lachen

Gottesdienste in St. Johannis – Herzliche Einladung

März	01.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Unterderweide
	08.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufen – P. Hüttmann
	15.03	15.00	St. Martin – Aufstellungspredigt eines Kandidaten für das Superintendentenamnt
	15.03.	19.00	„5 x anders“ – Vorbereitungsteam / P. Unterderweide Thema: Plötzlich dement
	22.03.	10.00	Gottesdienst – P. Hüttmann
	22.03	15.00	St. Martin – Aufstellungspredigt eines Kandidaten für das Superintendentenamnt
	29.03.	10.00	Gottesdienst – Lektorin Ulpke
April	05.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Hüttmann
	09.04. Gründon- nerstag	19.00	Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal – P. Unterderweide
	10.04. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Hüttmann
	12.04. Ostern	6.00 8.00 10.00	Osterfrühgottesdienst – P. Unterderweide Andacht auf dem Friedhof – P. Hüttmann Festgottesdienst mit Taufen und Rückgabe der Taufafeln – P. Hüttmann
	13.04. Ostermon- tag	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst – C. Wolke und P. Unterderweide
	19.04.	19.00	Abendgottesdienst – P. Hüttmann
	26.04.	10.00	Gottesdienst- P. Unterderweide
	26.04.	11.15	Taufgottesdienst – P. Unterderweide

Turmhahn 2/2020

Redaktionsschluss:
07.04.2020

Verteilung:
21.04.2020

Adressaufkleber